

II-164 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

## IX. Gesetzgebungsperiode

4.7.1962

281/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. P r a d e r , G r a m , Ferdinand M a y e r ,  
Rudolf G r a f und Genossen  
an den Bundesminister für Inneres,  
betreffend Erteilung von Einreisevisa für ostdeutsche Journalisten.

-.-.-

Am vergangenen Sonntag, 1. Juli, kam es anlässlich eines Treffens der Stadtgruppe Schwechat des Österreichischen Kameradschaftsbundes, einer überparteilichen Veteranenorganisation, zu empörenden Vorfällen, als Rundfunk- und Kameraleute aus Ostdeutschland in provozierender Weise versuchten, diese Veranstaltung aufzunehmen.

Da Österreich mit Ostdeutschland keine diplomatischen Beziehungen unterhält und die Tätigkeit ostdeutscher Journalisten kaum dazu angetan sein dürfte, durch objektive Berichte im Ausland Österreichs gute Absichten herauszustreichen, stellen die gefertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres die

A n f r a g e :

- 1) Welche Gründe haben den Herrn Bundesminister bewogen, Journalisten und Kameraleuten aus Ostdeutschland ein Visum für die Einreise nach Österreich auszustellen?
- 2) Ist der Herr Bundesminister bereit, den gefertigten Abgeordneten einen detaillierten Bericht über die Modalitäten für die Visaerteilung an ostdeutsche Journalisten und über die Zahl der diesem Personenkreis bereits erteilten Visa zu geben?

-.-.-.-.-